

Fahrerbesprechung – Most | 3.–5. Oktober 2025

Liebe Fahrerinnen und Fahrer,
herzlich willkommen zum großen Saisonfinale am Autodrom Most! Wir freuen uns auf spannende Rennen, faires Racing und ein reibungsloses Wochenende mit euch allen. Bitte lest die folgenden Punkte aufmerksam durch – sie gelten für alle Serien und Teilnehmer.

Offizielle

Funktion	Name
Rennleiter	Rainer Werner (Salzburg)
Sportkommissare	Günther Frühwirth, Martin Tomasini, Stan Minarik
Technische Kommissare	Reinhard Leroch, Daniel Antoni & Team

1. Gastserien

Wir heißen unsere Gastserien sehr herzlich willkommen:

- den **ADAC Historic Cup Ost** unter der neuen Leitung von Sebastian Achilles und Tino Löwe,
- sowie den **TLRC Trabant-Lada-Racing-Cup** mit Marek Braun.

Schön, dass ihr auch in diesem Jahr wieder mit uns dabei seid!

2. Rennbüro & Aushang

- Rennbüro: Histo Cup Admin-Bus im Fahrerlager
 - Ansprechpartnerin: Viktoria Hinteregger
 - Organisationsleitung: David Steffny
 - Offizieller Aushang ausschließlich über die Sportity App
 - Channel: HistoCup
 - Push-Mitteilungen aktivieren – mindestens eine Person pro Team muss die App laufend überwachen.
-

3. Fahrerbesprechungen

Die Fahrerbesprechungen am Freitag sind verpflichtend:

- **13:00 Uhr:** Histo Cup Serien & Austrian GT (beim Rennbüro-Bus)
 - **14:15 Uhr:** Gastserien (ADAC Historic Cup Ost und TLRC)
-

4. Zeitplan & Sessions

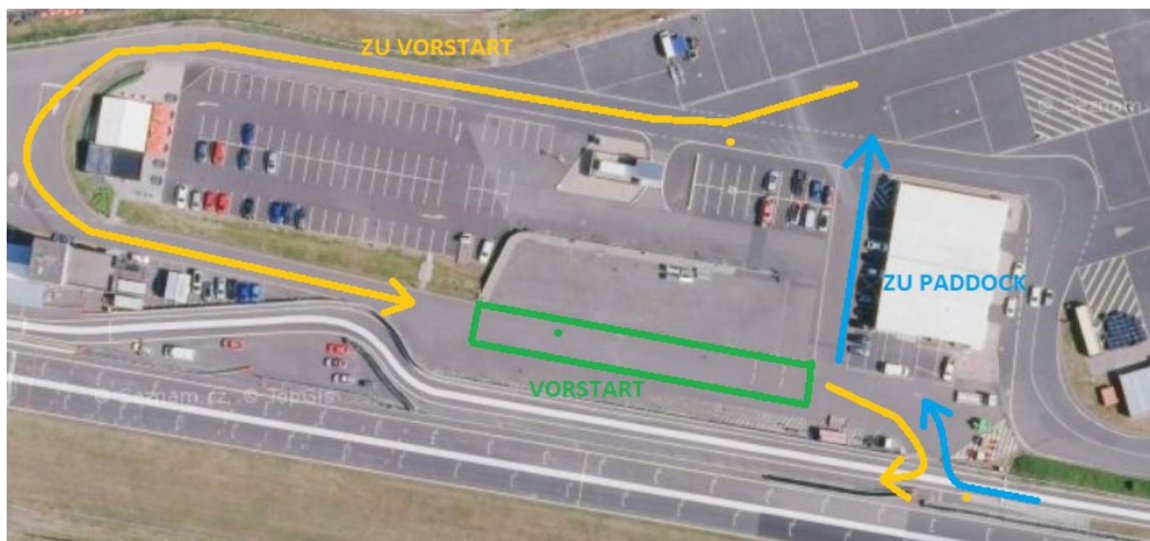
Der aktuelle Zeitplan **V6** ist gültig (Änderungen vorbehalten). Bitte kontrolliert Sportity regelmäßig für Updates.

- Sprintrennen dauern jeweils **22 Minuten**.
 - **Ravenol 1h Endurance Race:**
 - Anmeldung bis spätestens Samstag, 14:00 Uhr im Rennbüro
 - Qualifying-Zeiten der Sprintrennen gelten automatisch auch für das Stundenrennen
 - Boxenstoppfenster: Minute 25–35
 - Pflicht-Standzeit: 3 Minuten
-

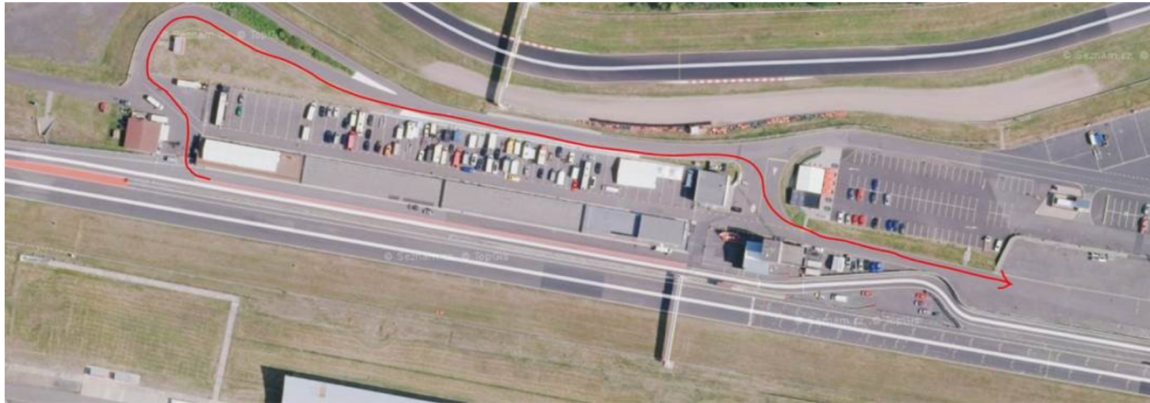
5. Vorstart / Startgrid

Der Vorstart befindet sich wie im Lageplan (wird separat veröffentlicht).

- Achtung: **Einbahnregelung** – bitte aus dem Fahrerlager rund um das Restaurant nach oben zum Vorstart fahren.
- Von den Boxen aus erfolgt die Einfahrt ebenfalls nach hinten zum Vorstart.
- Alle Teilnehmer müssen spätestens 20 Minuten vor der Session dort sein.
- Wer erst nach dem 5-Minuten-Schild eintrifft, startet von hinten.



Weg zum Vorstart vom Fahrerlager



Einfahrt von der Box aus

6. Startverfahren

- Generell wird mit **fliegendem Start** gefahren.
- Ausnahmen: **Trofeo di Serie** und **ADAC Historic Cup Ost** – dort gelten die jeweiligen spezifischen Startregeln.
- Nach der Einführungsrunde fährt das Feld auf Start/Ziel, Ampel ROT → GRÜN = Start.
- Kein Reifenaufwärmen nach dem Grid-Schild erlaubt.

7. Parc Fermé

- Das gesamte Fahrerlager inklusive der Boxen gilt als Parc Fermé.
- Ein eigener, abgeschlossener Bereich ist eingerichtet für:
 - Austrian GT
 - Formel Young
 - BMW 325 Challenge & Mini Cooper Cup

📍 Dieser befindet sich vor der Tankstelle.

8. Siegerehrungen

- Samstag: 19:00 Uhr – Siegerehrung aller Samstagsergebnisse am Podium beim Rennbüro.
 - Sonntag: jeweils 30 Minuten nach Rennende, ebenfalls am Podium.
👉 Bitte pünktlich erscheinen und gemeinsam mit den Teamkollegen teilnehmen.
-

9. Administrative & Technische Abnahme

- Donnerstag: 18:00 – 20:30 Uhr
- Freitag: 07:00 – 19:00 Uhr
- Samstag: 07:00 – 08:30 Uhr

Administrative Abnahme: beim Admin-Bus.

Technische Abnahme: durch unsere Kommissare direkt an den Fahrzeugen.

Pflicht-Reifenlisten: für Austrian GT, BMW 325 Challenge und Formel Young.

10. Allgemeine Hinweise

- Boxenschlüssel & Transponder: Rückgabe bis Sonntag, 12:00 Uhr im Rennbüro.
 - Nachtruhe: ab 22:00 Uhr Zimmerlautstärke, ab 00:00 Uhr absolute Ruhe.
 - Fahrerlager-Räumung: Sonntag bis spätestens 18:00 Uhr. Bitte Altteile (Reifen, Ölkannister etc.) wieder mitnehmen.
-

Hinweise für die Classica Trophy

Für die Teilnehmer der Classica Trophy gelten besondere Regeln:

- Bitte achtet strikt auf die Flaggen und Lichtsignale der Streckenposten.
 - Auf der Start-Ziel-Geraden gilt eine vorgeschriebene Mindestgeschwindigkeit von 50 km/h, diese ist unbedingt einzuhalten.
 - Abruptes Abbremsen auf der Start-Ziel-Geraden ist ausdrücklich untersagt.
 - Hinterherfahren ist nicht erlaubt.
-

Vorschau: Histo Cup Jahressiegerehrung – 15. November 2025 in Salzburg

Nach dem Saisonfinale feiern wir am Samstag, 15. November 2025 unsere traditionelle Jahressiegerehrung im Hotel Pitter Salzburg.

Zimmerbuchung: **HistoCup 2025**“.

+43-662-88978-803 oder reservierung.pitter@imlauer.com.

👉 Die Anmeldung zur Siegerehrung ist ab Anfang Oktober bereits möglich

Wir wünschen allen Teams, Fahrerinnen und Fahrern ein faires, spannendes und sicheres Saisonfinale am Autodrom Most!

Euer Histo Cup Team



Rennleiterinstruktionen Histo Cup Most 2025

Zusätzlich zu den Rennleiterinstruktionen für das Jahr 2025 in Sportity bitte besonders beachten:

Flaggensignale

Rote oder gelbe Flaggen – Überholverbot

Keine abrupten Bremsmanöver. Geschwindigkeit reduzieren und langsam an die Box fahren.

Light Panels

Zusätzlich zu den Flaggensignalen werden die Signale auch über die Light Panels angezeigt. Bei Full Course Yellow werden **nur auf den Light Panels FCY angezeigt.**

Full Course Yellow

Wenn der Einsatz des Safety-Cars nicht unbedingt notwendig ist, kann der Rennleiter eine Full Course Yellow Phase, einleiten. Entlang der ganzen Strecke werden die Tafel FCY und die gelben Flaggen gezeigt. Die Teilnehmer haben die Geschwindigkeit auf ca. **60 km/h** zu reduzieren und den Abstand des vor ihm fahrenden Teilnehmers, einzuhalten. Nach Beendigung der Full Course Yellow Phase werden an der Strecke die grünen Flaggen gezeigt. Ab Zeigen der grünen Flagge ist das Rennen wieder frei gegeben.

Safety-Car

Sollte das Safety-Car sich nicht vor dem Führenden des Rennens einordnen können, werden am Safety-Car die **grünen Lichter eingeschaltet.** Das bedeutet das alle Fahrer das Safety-Car überholen können, bis der führende des Rennens hinter dem Safety-Car platziert ist.

Safety-Car Ende

Das Überholen ist erst ab der Ziellinie erlaubt.

Parc Ferme

Das Parc Ferme befindet sich bei der Tankstelle.

Die dafür vorgesehenen Fahrzeuge (BMW Challenge, Mini, Formel Young und Austria GT müssen nach jedem Qualifying und Rennen unverzüglich in das Parc Ferme gebracht werden. Jegliche Arbeiten an den Fahrzeugen sind verboten.

Für alle anderen Fahrzeuge gilt das Fahrerlager als Parc Ferme.

Ein Arbeiten an den Fahrzeugen ist bis nach 30 Minuten nach Aushang der Qualifying Ergebnisse bzw. der Rennergebnisse, nicht gestattet.

Bei allen Veranstaltungen werden zufällig ausgewählte Teilnehmer aus **allen** Rennklassen in das Parc Ferme - für eine technische Nachkontrolle – eingewiesen werden.

Missachtungen der Parc Ferme Bestimmungen werden an die Stewards zur weiteren Bearbeitung, weitergeleitet.

Weisse Linie Boxenein- und -ausfahrt

Das Überfahren der weißen Linien bei der Boxenein- und -ausfahrt ist verboten, bitte beachten.

Track Limits

Im Qualifying werden die jeweiligen Rundenzeiten gestrichen.

Im Rennen erfolgt nach 3-maligen Überfahren der Track Limits eine Verwarnung mittels schwarz/weißer, diagonalen Flagge und zeigen der jeweiligen Startnummer. Nach 5-maligen Überfahren des Track Limits wird eine 5 Sec. Penalty ausgesprochen. Für jedes weitere Überfahren kommt jeweils ein 5 Sec. Penalty hinzu.

Short CUT

Sollte ein Teilnehmer durch den Notausgang in der ersten Schikane fahren und dadurch eine Position gewinnen, hat er unverzüglich die Position wieder zurück zu geben.. Sollte dies nicht geschehen wird eine Zeitstrafe ausgesprochen.

Start des Rennens

Nach Ausscheren des Führungsfahrzeuges steht das Rennen unter Aufsicht des Starters.

Die Fahrzeuge haben sich, unter der Führung des Fahrzeugs auf der Pole Position, mit gleichbleibender Geschwindigkeit (ca. 80 km/h) in einer geordneten und **geschlossenen parallelen Formation in zwei Startreihen – je Reihe „nebeneinander“ - der Startlinie zu nähern.**



Alle Fahrzeuge haben dabei als Startkorridore die auf ihrer Startseite auf der Rennstrecke aufgezeichneten Startboxen vom Beginn an, zu überfahren.

Das Startzeichen wird mit der Startampel gegeben, indem der Starter – wenn sich die Fahrzeuge der ersten Startreihe ca. 50 m vor der Startlinie befinden – die Ampel von Rot auf Grün schaltet. Überholen ist ab der Startfreigabe erlaubt.

Verhalten bei Ausfall

Niemals selbstständig rückwärtsfahren egal ob auf der Strecke oder in der Box. Warten auf Anweisungen der Marshalls.

Beim Abschleppen besteht für Formelfahrzeuge Helm- und Anschnallpflicht.

Histo Cup – Racing for Fun

Besondere Vorsicht beim Überrunden bzw. Überholen der langsamen Teilnehmer. Das schnellere Fahrzeug passt auf das langsame Fahrzeug auf.

Rücksichtnahme auf die anderen Teilnehmer, sowohl auf der Strecke als auch im Fahrerlager. Wir sind alle hier um unser Hobby auszuüben, da hat aggressives Verhalten auf der Rennstrecke oder im Fahrerlager keinen Platz.

Alkohol am Steuer

Es gilt für alle Teilnehmer 0,00 Promille. Der Veranstalter behält sich vor, stichprobenartig Alkoholtests durchführen.

Race Director

Rainer Werner



Rennleiterinstruktionen Austrian GT Most 2025

Zusätzlich zu den Rennleiterinstruktionen für das Jahr 2025 in Sportity bitte besonders beachten:

Zeitplan

Die letzte veröffentlichte Version V6 im Sportity ist bindend.

Qualifying

Die Teilnahme am Qualifying ist für alle Teilnehmer verpflichtend. Sollte ein Teilnehmer nicht am Qualifying teilnehmen können bzw. nicht die erforderliche Mindestrundenanzahl erreicht haben, besteht die Möglichkeit, mittels schriftlicher Ansuchen an den Rennleiter, um eine Starterlaubnis anzusuchen. Das Ansuchen muss spätestens eine Stunde - vor dem Start zum jeweiligen Rennen beim Rennleiter oder den Stewards - eingelangt sein.

Das entsprechende Formular liegt im Racecontrol auf.

Startaufstellung

Die Startaufstellung zu den jeweiligen Rennen erfolgt im Paddock vor dem Ausfahrtstor auf die Strecke. Alle Teilnehmer des jeweiligen Rennens haben sich 20 Minuten vor dem geplanten Rennstart zur Startaufstellung, einzufinden.

Startprozedere

Vor Beginn der Einführungsrunde werden die Schilder 3 Minuten, 1 Minute und 30 Sec. den Teilnehmern angezeigt. Beim Zeigen des 1 Minuten Schildes haben alle Mechaniker und Helfer die Startaufstellung zu verlassen.

Nach dem Zeichen „30 Sekunden“, wird den Teilnehmern nach Ablauf der angezeigten Sekunden mit einer grünen Flagge, dass sie hintereinander in der Reihenfolge ihrer Startplätze hinter einem Führungsfahrzeug eine Einführungs-/ Formations-Runde zu fahren haben.

Der Abstand zwischen den Fahrzeugen darf nicht mehr als 3 Fahrzeuglängen betragen. Die Fahrzeuge werden hinter dem Führungsfahrzeug über die Rennstrecke zur Startlinie geführt (Einführungs-/ Formationsrunde).

Während der Einführungs-/Formationsrunde ist jede Änderung der zugewiesenen Startposition verboten.

Fahrzeuge, die vom gesamten Feld passiert werden, verbleiben am Ende des Starterfeldes und starten auch aus der letzten Position. Fahrzeuge, die nicht vom gesamten Feld überholt wurden, dürfen bis zum Grid-Schild die zugewiesene Startposition wieder einnehmen.

Fahrzeuge, die ihre zugewiesene Startposition bis zum Grid-Schild nicht wieder einnehmen konnten, müssen in die Boxengasse einfahren und dürfen dem Feld, aus der Boxengasse, nachstarten.

Eine Veränderung der Position sowie plötzliche Richtungswechsel, u.a. zum Aufwärmen der Reifen, nach dem Grid-Schild, sind ausdrücklich verboten.

Start des Rennens

Nach Ausscheren des Führungsfahrzeuges steht das Rennen unter Aufsicht des Starters.

Die Fahrzeuge haben sich, unter der Führung des Fahrzeugs auf der Pole Position, mit gleichbleibender Geschwindigkeit (ca. 80 km/h) in einer geordneten und geschlossenen parallelen Formation in zwei Startreihen der Startlinie zu nähern.



Alle Fahrzeuge haben dabei als Startkorridore die auf ihrer Startseite auf der Rennstrecke aufgezeichneten Startboxen vom Beginn an, zu überfahren. Bei dieser Startart wird die Durchführung des Starts in der Fahrerbesprechung im Einzelnen erläutert.

Das Startzeichen wird mit der Startampel gegeben, indem der Starter – wenn sich die Fahrzeuge der ersten Startreihe ca. 50 m vor der Startlinie befinden – die Ampel von Rot auf Grün schaltet. Überholen ist ab der Startfreigabe erlaubt.

Boxengasse

Die maximale Geschwindigkeit in der Boxengasse beträgt 60 km/h.

Weisse Linie Boxenausfahrt beachten, im Qualifying ist ein die Linie ebenfalls auf der Strecke zu beachten. die blauen Lichter bei der Ausfahrt aus der Box beachten.

Das Anhalten der Fahrzeuge und auch das Arbeiten an den Fahrzeugen ist ausschließlich in der Working-Line gestattet.



Extra Formation Lap

Bei misslungenem Start bleibt die Ampel auf Rot und die gelben Lichter an der Ampel werden eingeschaltet. Es wird sofort ein Schild "Extra Formation Lap" gezeigt und ca. 2 Sekunden später werden mit einer grünen Flagge oder durch Einschalten der grünen Lichter der Startampel alle Fahrer aufgefordert, eine weitere Einführungsrunde zu fahren.

In diesem Fall müssen die Teilnehmer in geringer Geschwindigkeit eine Runde fahren und beim Zeigen des Gridschildes, unter der Führung des Fahrzeugs auf der Pole Position, mit gleichbleibender Geschwindigkeit (ca. 80 km/h) in einer geordneten und geschlossenen parallelen Formation in zwei

Startreihen der Startlinie zu nähern. Alle Fahrzeuge haben dabei als Startkorridore die auf ihrer Startseite auf der Rennstrecke aufgezeichneten Startboxen vom Beginn an zu überfahren.

Bei dieser Startart wird die Durchführung des Starts in der Fahrerbesprechung im Einzelnen erläutert. Das Startzeichen wird mit der Startampel gegeben, indem der Starter – wenn sich die Fahrzeuge der ersten Startreihe ca. 50 m vor der Startlinie befinden – die Ampel von Rot auf Grün geschaltet.

Safety-Car

Bei Einsatz des Safety-Cars werden auf der ganzen Strecke die Schilder SC gezeigt und die gelbe Fahne geschwenkt. Ab dem Zeigen der Schilder und der gelben Fahnen haben alle Teilnehmer die Geschwindigkeit **zu reduzieren**. Das Safety-Car wird sich vor dem führenden Fahrzeug des Rennens einreihen. Alle Teilnehmer haben dem Safety-Car in geschlossener Formation zu folgen.

Bei Beendigung der Safety-Car Phase werden die Lichter am Safety-Car bei Position des Gridschildes ausgeschaltet und das Safety-Car beschleunigt und wird die Strecke verlassen. Das führende Fahrzeug übernimmt nach Ausschalten der Lichter am Safety-Car die Führung des Feldes.

Bei Passieren der Startlinie wird mittels grüner Ampel und/oder Schwenken der grünen Flagge das Rennen wieder freigegeben. Ein Überholen ist **erst nach passieren der Startlinie**, erlaubt.



Full Course Yellow

Wenn der Einsatz des Safety-Cars nicht unbedingt notwendig ist, kann der Rennleiter eine Full Course Yellow Phase, einleiten. Entlang der ganzen Strecke werden die Tafel FCY und die gelben Flaggen gezeigt. Die Teilnehmer haben die Geschwindigkeit auf ca. **60 km/h** zu reduzieren und den Abstand des vor ihm fahrenden Teilnehmers, einzuhalten. Nach Beendigung der Full Course Yellow Phase werden an der Strecke die grünen Flaggen gezeigt. Ab Zeigen der grünen Flagge ist das Rennen wieder frei gegeben.



Abbruch des Qualifyings bzw. des Rennens mit roter Fahne

Bei Abbruch des Qualifyings oder Rennens mit roter Flagge haben die Teilnehmer die Geschwindigkeit zu reduzieren und in langsamer Fahrt in die Boxengasse zurückzukehren.

Ein Neustart des Rennens erfolgt mittels Safety-Car Start, aus der Boxengasse.

Track Limits

Alle Teilnehmer haben sich mit ihren Fahrzeugen, auf der Rennstrecke zu bewegen. Sollte ein Teilnehmer die Strecke mit allen 4 Rädern seines Fahrzeuges die Rennstrecke verlassen, werden im Qualifying die jeweiligen Rundenzeiten gestrichen.

Im Rennen erfolgt nach 3-maligen Überfahren der Track Limits eine Verwarnung mittels Schwarz/Weiß diagonalen Flagge und zeigen der jeweiligen Startnummer. Nach 5-maligen Überfahren des Track Limits wird eine 5 Sec. Penalty ausgesprochen.



Short CUT

Sollte ein Teilnehmer durch den Notausgang in der ersten Schikane fahren und dadurch eine Position gewinnen, hat er unverzüglich die Position wieder zurück zu geben.. Sollte dies nicht geschehen wird eine Zeitstrafe ausgesprochen.

Parc Ferme

Alle Fahrzeuge haben sich nach dem Qualifying und den Rennen im Parc Ferme ein zu finden. Das Parc Ferme befindet sich in der Nähe der Tankstele.n.

Ein Arbeiten an den Fahrzeugen ist bis nach 30 Minuten nach Aushang des Qualifying Ergebnis bzw. des Rennergebnis, nicht gestattet.

Missachtungen der Parc Ferme-Bestimmungen werden an die Stewards zur weiteren Bearbeitung, weitergeleitet.

Proteste

Ein Protest gegen einen anderen Teilnehmer muss in schriftlicher Form und der Protestgebühr von € 300,-- innerhalb von 30 Minuten - nach Aushang des inoffiziellen Ergebnisses des Qualifyings oder Rennes - beim Rennleiter oder den Stewards eingereicht werden.

Technischer Ausfall während des Qualifyings oder Rennens

Sollte ein Teilnehmer durch ein technisches Problem das Qualifying oder Rennen vorzeitig beenden müssen, so hat er unverzüglich die Rennstrecke (Ideallinie) zu verlassen und wenn möglich an einer mit Orange gekennzeichneten Öffnung an der Leitschiene anzuhalten.

Bei einem Motorschaden mit Ölverlust ist unmittelbar neben der Strecke anzuhalten.

Bei einem Ausfall unbedingt bei dem Fahrzeug bleiben bis weitere Anweisungen erfolgen.

Verhalten auf der Rennstrecke

- **Gefährliche Manöver sind zu unterlassen.**
- **Moving in der Bremszone verboten**

- Laut FIA Richtlinien ist den Konkurrenten immer eine Wagenbreite Platz zu lassen.
- Mehrmaliger Richtungswechsel ist zu unterlassen, maximal 1 Wechsel erlaubt.
- Im Qualifying ist die Race Line frei zu halten, wenn man auf einer langsamen Runde unterwegs ist.

Rainer Werner
Race Director